

Pries, Low un Ehr si Gott denn Herren

Urtext: Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren - EG 245
Petrus Herbert 1566
Plattdütske Text: Dieter Stork
Melodie: wie EG 294, Guillaume Franc 1543

1. Pries, Low un Ehr si Gott denn Herren,
dei stoppet, wat us Jammer bringt.
Hei röpp un sammelt ührn teo Ehren
dei Kiarken, dei ührn lowt un singt.
Van Anfang an häf hei us böbbet.
Sind wi nich siene goe Stadt?
Un wenn sei up us rümmehöbbet,
schützt siene Gnoad' för dütt un dat.

2. Dei Heilig Geist well us regeeren,
un do send Luüe, dei gierbet Acht
un schütt dat Boise düchtig wehren
un siagent un schaffet met Bedacht,
datt prierget wett und wi verstoahet,
wat Got us sümme säggen well,
datt wi no siene Woahrheit goahet
un datt dei Dagg wett lecht un hell.

3. Wi, dei in düsse Kiarken lierbet,
wi hät met sei manch Puin un Ach.
Äök, wenn wi iusen Teihnten gierbet,
kümp sei met Tahlungen kium noah.
Doch wier' wi äök: Sei es dei Arke,
dei us ümschlütt, wenn't Water kümp.
In Christus wäd wi Gott sien Sake,
dei Gott sick stark teo Hatten nimp.

Pries, Low un Ehr si Gott denn Her-ren, dei stop-pet, watt us Jam-mer bringt.

Hei röpp un sam-melt ührn teo Eh-ren dei Kiar-ken, dei ührn lowt un singt.

Van An-fang an häf hei us böb-bet. Sind wi nich sie-ne go-e Stadt?

Un wenn sei up us rüm-me - höb-bet, schützt sie-ne Gnoad' för dütt un dat.

4. Drüm wett sien Kiarken iuse Heimde,
wett iuse Schepp, dat drägg un schützt,
wett us teon Hius, wo dei Gemeinde
sick sammelt, wat us ollen nützt.
Dei Dür steiht uapen – doch begriepet
sei olle, datt us Christus röpp?
Ach wör et sück, datt Soat bäol riepet,
un datt dei Minske nicks verschlökk!

5. Sück es dei Kiarken, Gott sien Böbben,
es Gott sien Hius, es Gott sien Schepp.
Un wütt sei up us rümmehöbben -,
hier es't, wo Gott us Minsken drepp.
Äök, wenn wi däode, well hei gierben
us Christi Weohldeon, wiet un siet.
Hei giff us iuse ganzet Lierben
in düsse un in jinne Tiet.